

Pandemie zu Ende – die Angst schwindet

Nach fast drei Jahren Angst vor Infektionen laufen in dieser Woche (Anfang Februar 2023) die meisten Corona-Schutzmaßnahmen aus. Aus der Pandemie wurde in Deutschland eine Endemie, die Bevölkerung ist durch Impfung oder Infektion ziemlich immunisiert, die Peitsche der Angst, die von der Politik, den Behörden und den Medien geschwungen wurde, wirkt nicht mehr.

Die Fakten dieser drei Jahre sprechen für sich: Nach den offiziellen behördlichen Angaben gab es in dieser Zeit 37 758 773 Infektionen, 165 563 Menschen sind daran gestorben (0,44 % der Infektionen). Dabei ist nicht immer klar, ob der Tod durch das Virus verursacht wurde oder dieses ihn nur begleitet hat. Behörden und Bevölkerung haben in dieser Zeit viel gelernt, wie man mit solch einer weltweiten Virus-Epidemie umgehen kann, wobei es mittlerweile einen ziemlich kritischen Rückblick gibt. Nicht alle Maßnahmen waren wohl zielführend, die Wirtschaft und das gesellschaftliche Leben belastenden Lockdowns gab es wohl zu oft, die Schulen und KITAs wurden unnötigerweise geschlossen. Existenzen wurden bedroht, die Gesellschaft gespalten, das Vertrauen in die Politik ziemlich marginalisiert, Korruption sogar ermöglicht. Dabei hätte es noch schlimmer kommen können, wenn sich die 0-Covid-Experten durchgesetzt hätten, wie man derzeit in China erleben kann. Gewirkt hat das Impfen trotz großen Widerstands und hektischer Betriebsamkeit und viel Streit darum. Heute wissen viele Bürger, wie sie sich schützen können und können sich mittlerweile selbst testen.

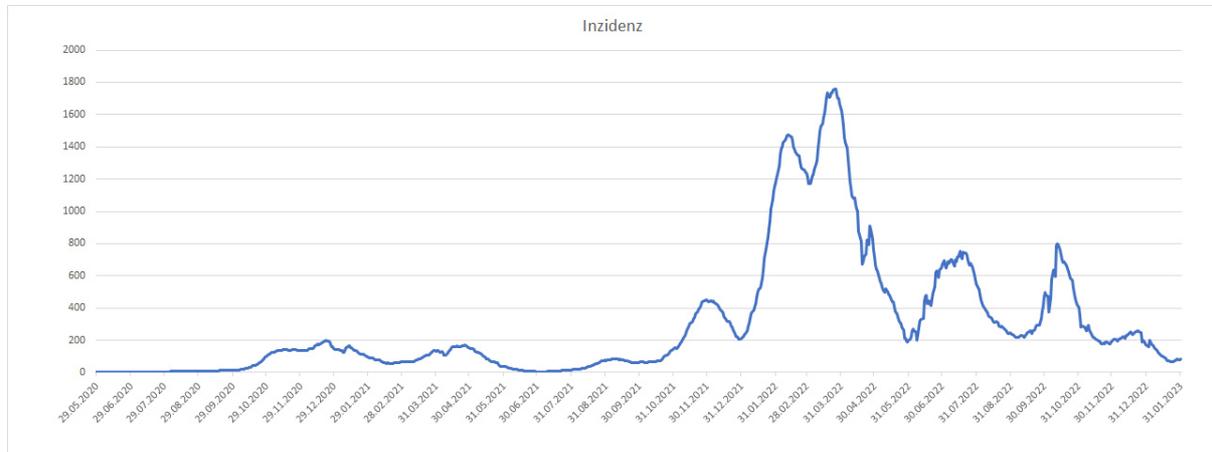
Seit Ende Mai 2020 habe ich die offiziellen Zahlen zur Corona-Epidemie aufmerksam verfolgt.

Hier dazu ein Überblick:

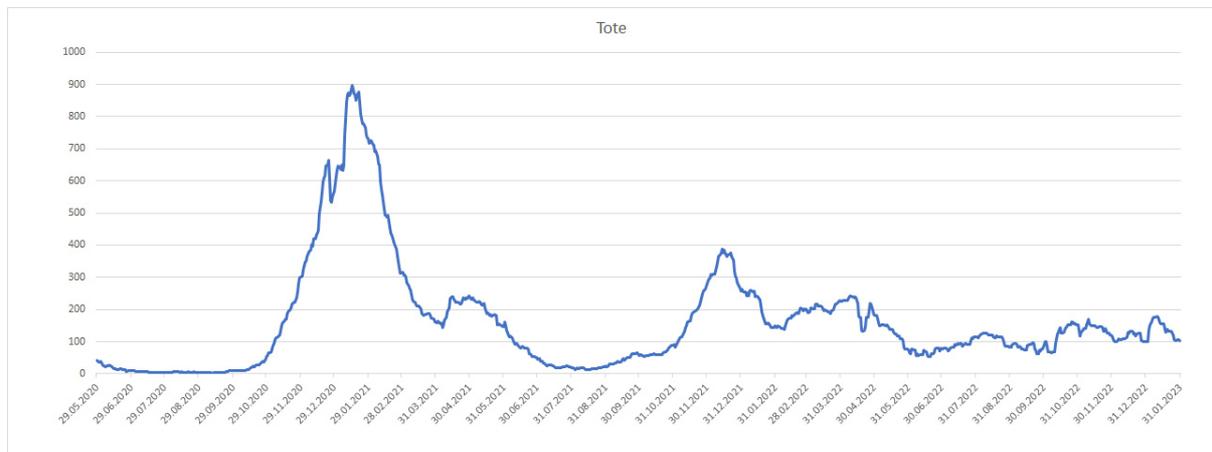
Anzahl der im Durchschnitt der letzten 7 Tage neuinfizierten Personen.



Inzidenz (Anzahl der Neuinfektionen der letzten 7 Tage pro 100 000 Einwohner)



Anzahl der Todesfälle im Durchschnitt der letzten 7 Tage



In diesen Grafiken sind deutlich die Epidemiewellen zu erkennen. Zu erkennen ist die hohe Zahl von Todesfällen vor dem Beginn der Impfkation, die hohe Zahl der Infektionen nach dem Auftreten der Omikron-Variante Anfang 2022. Auch wird das Auslaufen der Epidemie in jüngster Zeit deutlich.

Eberhard Aurich
31.01.2023